

## Mord und Grusel beim Bestatter

SCHWERTE. Freitagabend, 19 Uhr, Bestattungshaus Kritzler, Krimilesung. Was vielleicht etwas ungewöhnlich und sogleich skurril klingt, war äußerst unterhaltend und passend.

„Das Haus der Sinne und Abschiednahme“ ist hell erleuchtet, Kerzen sorgen für stimmungsvolles Licht, farbenfrohe Bilder zieren die Wände und zahlreiche Pflanzen sorgen für eine warme Atmosphäre. Der gebürtige Recklinghäuser Erik Wikki stimmte seine Zuhörer auf einem alten Barhocker sitzend auf die Lesung ein: „Es wird ein bisschen gruselig und brutal, es wird aber auch was zu lachen geben“. Damit sollte er recht behalten.

Dass in Wikki ein Entertainer steckt, bewies er mit seiner abwechslungsreichen Lesung. Er wechselte die Perspektiven und gab seinen Protagonisten verschiedene Stimmen. Eine nervenaufreibende Jagd nach dem Mörder.

Erschienen am 25. April in den Ruhr Nachrichten Schwerte.